

# Protokoll

## Sitzung des Planungs- und Bauausschusses Großensee

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 05.03.2020, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Dörphus in Großensee, Hamburger Straße 11, 22946 Großensee
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:40 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

#### Vorsitz

Herr Gerhard Iwan

#### Mitglieder

Herr Manfred-Ernst Lessau

Herr Michael Prang

Herr Hans-Jürgen Schulz

Herr Bodo Heyer

#### Gäste

Herr Malcolm Dacosta

Herr Uwe Espersen

Herr Karsten Lindemann-Eggers

Herr Bernd Suck

Frau Barbara Weckwerth

#### Verwaltung

Lehrke

Protokollführung

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 26.11.2019
- 5 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12  
Gebiet: Westlicher Ortsausgang, nördlich der L92  
hier: Aufstellungsbeschluss
- 6 Anfragen und Mitteilungen
- 7 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 8 Grundstücksangelegenheiten

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

---

### 2. Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende teilt mit, dass es keinen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten gibt.

**Beschluss:** Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung gestrichen.

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

---

### 3. Einwohnerfragestunde

3.1 (4/305) Ein Einwohner erklärt, dass der Fußgängerweg bei der Trittauer Straße in Höhe Fritz-Berodt-Straße seit längerer Zeit nicht beleuchtet ist. Bürgermeister Lindemann-Eggers und Vorsitzender Iwan erklären, dass die zuständige Autobahnmeisterei bereits mehrfach über die defekte Laterne informiert wurde.

3.2 Weiterhin erklärt ein Einwohner, dass bei der Lütjenseer Straße 3 - 5 seit Monaten ^ ein Baustellenschild steht. Bürgermeister Lindemann-Eggers wird die Autobahnmeisterei informieren.

---

### 4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 26.11.2019

Es liegen folgende Einwendungen gegen das Protokoll vom 26.11.2019 vor:

TOP 6 neu:

Der Vorsitzende Iwan berichtet, dass die Einsprüche noch nicht abschließend bearbeitet wurden.

Satz 2 wird gestrichen.

Des Weiteren sollen redaktionelle Fehler behoben werden.

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

---

**5 . 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12**  
**Gebiet: Westlicher Ortsausgang, nördlich der L92**  
**hier: Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlage: 2020/03/072**

(4/102)

Bürgermeister Lindemann-Eggers berichtet, dass ein Termin am 26.02.2020 bezüglich der Zufahrtssituation von der L92 mit der Verwaltung, den Planern, der unteren Naturschutzbehörde, der Bauaufsicht und Schleswig-Holstein Netz AG stattgefunden hat.

Bezüglich des vorhandenen Knicks im Zufahrtsbereich, muss eine Ausgleichsfläche 1 zu 2 geschaffen werden. Des Weiteren wird eine Stellungnahme zur Wertigkeit des Knicks gefordert, sowie eine Stellungnahme zur Lärmimmission.

Bürgermeister Lindemann-Eggers verteilt einen Entwurf (Anlage 1 zum Protokoll) zur geplanten Zufahrtsregelung und bittet den Planungs- und Bauausschuss um eine zusätzliche Beschlussfassung.

**Beschluss:**

1.1 Der Planungs- und Bauausschuss befürwortet den als Anlage 1 zum Protokoll beigefügten Plan für die Zufahrtsregelung.

1.2 Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

Für das Gebiet westlicher Ortsausgang, nördlich der L92 wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.12 im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Ausweisung von Flächen für den Gemeinbedarf.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung wird nach § 13a BauGB abgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

**6 . Anfragen und Mitteilungen**

6.1 (4/201) Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt aufgrund der Nachfrage von GV Prang mit, dass die Kündigung für den Vertrag für die jetzige Nutzung der Fläche (Feuerwehr) in Auftrag gegeben ist.

6.2 (2/202) Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt weiterhin mit, dass am 12.03. ein Termin bezüglich der Straßensperrung für die Waldkita mit der Verkehrsbehörde stattfindet.

- 6.3 (4/102) Des Weiteren teilt Bürgermeister Lindemann-Eggers mit, dass ein Angebot in Höhe von 3.030 € für die Erarbeitung der Stellungnahme für den Regionalplan vorliegt.
- 6.4 Das Capa-Event im Freibad findet nicht mehr am 17./18.04. statt. Der neue Termin wird der 18./19.09. sein.
- 6.5 (ZV Obere Bille) Weiterhin berichtet Bürgermeister Lindemann-Eggers über den aktuellen Stand bezüglich des Oberflächenwassers in der Straße Brookwisch. Bürgermeister Lindemann-Eggers erklärt, dass die Zuständigkeit hier beim Zweckverband liegt und die Gemeinde unterstützend tätig ist.
- 6.6 (4/303) Bürgermeister Lindemann-Eggers berichtet, aufgrund der Nachfrage von GV Suck, dass als nächster Schritt zum Thema Feuerwehr eine Ausschreibung für ein Architektenbüro erfolgen wird.
- 6.7 (4/303) GV Suck fragt an, ob ein Gesprächstermin für die Planung Dörphus/Kita in nächster Zeit sinnvoll wäre. Bürgermeister Lindemann-Eggers erklärt, dass es erst sinnvoll ist, wenn ein Architektenbüro gefunden wurde. Hierfür muss zunächst eine Ausschreibung erfolgen.

---

## **7 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)**

- 7.1 (4/102) Eine Einwohnerin fragt an, ob auf der Fläche für die vorgesehene Feuerwehr auch eine Kindertagesstätte geplant sei, da dies in der Vorlage Nr. 2020/03/072 so zu verstehen ist. Bürgermeister Lindemann-Eggers erklärt, dass die Fläche für Gemeindebedarf ausgewiesen ist und in der Vorlage lediglich darauf hingewiesen wird, dass ein Bau einer Kita, Schule, etc. auf dieser Fläche möglich wäre.
- 7.2 (4/303) Ein Einwohner fragt an, ob es sinnvoll wäre für das jetzige Gebäude (Feuerwehr) eine Machbarkeitsstudie zu erstellen. Der Vorsitzende Iwan erklärt, dass die Bedarfe klar sind und eine Machbarkeitsstudie nicht erforderlich ist.

### **Nichtöffentlicher Teil:**

---

## **8 . Grundstücksangelegenheiten**

Entfällt.

---

Vorsitzende/r

Protokollführer/in